

## Günter Adam Adolf Schaub

\* 13. April 1938  
in Fulda



- 1945 Volksschule in Cappel-Marburg
- 1949 Domgymnasium in Fulda
- 1959 Abitur an der Alten Klosterschule Bad Hersfeld
- 1959 – 1964 Studium der Theologie in Marburg, Wien und Heidelberg
- 1964 1. Examen in Marburg
- 1964 – 1966 Vikariat in Kassel (Paul-Gerhard-Gemeinde)
- 1966 Ordination in Kassel (Martinskirche)
- 1966 – 2000 Pfarrstelle Altmorschen  
Bis 1985 mit Altmorschen, Neumorschen und Eubach.  
Danach Altmorschen, Eubach und Heina
- Heirat mit Margrit, geb. Weidmann  
Geburt der Kinder Imke (1968) und Heide (1971)
- 2000 Ruhestand und Umzug nach Bad Hersfeld
- In seiner Zeit  
Kirchenrenovierung in Neumorschen mit Umbau und  
Erweiterung der Orgel (1971/72), Neubau der Orgel in  
Altmorschen (1977), Renovierung der Klosterkirche in  
Altmorschen (1983), Neubau der Orgeln in Heina (1987) und  
Eubach (1996)  
An- und Ausbau des Evangelischen Kindergartens.
- Günter Schaub ist der Verfasser des Heimatspiels „Gertrude  
von Leimbach“, das anlässlich der 1000-Jahrfeier der  
Gemeinde Morschen 1985 aufgeführt wurde, und vieler  
Gedichte über Kloster Haydau.  
Er engagierte sich im Vorstand des Fördervereins Kloster  
Haydau und in seiner Zeit erhielt die Kirchenmusik ihren  
heutigen Stellenwert in der Gemeinde (Posaunenchor mit  
Hans Jäger, Einrichtung einer Kantor/innen-Stelle,  
Adventskonzerte, Gospelchor)  
Seine Frau Margrit betreute die Frauenhilfegruppen und  
gestaltete lange Zeit die Kindergottesdienste.